

**Schriftliches Grußwort des  
Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil  
anlässlich  
der Gründungsveranstaltung des  
Uelzener Nachhaltigkeitsrates  
am 03.06.2021**

Beim Nachhaltigkeitsgipfel im September 2019 hat der Generalsekretär der Vereinten Nationen, António Guterres, eine weltweite Dekade des Handelns ausgerufen. Grund hierfür war und ist, dass die Welt Gefahr läuft, die Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu verfehlen. Alle Staaten sind aufgerufen, schneller und ehrgeiziger bei der Agenda-Umsetzung vorzugehen.

Die nur wenige Monate später eingetretene Coronavirus-Pandemie hat den Handlungsdruck weltweit noch erhöht. Denn sie führt uns deutlich vor Augen, dass schon die Gefährdung eines der globalen Nachhaltigkeitsziele – in diesem Fall des Gesundheitsziels – für alle Lebensbereiche und damit auch für alle anderen Nachhaltigkeitsziele fatale Folgen nach sich ziehen kann.

Doch in dieser schwierigen Zeit wächst auch das Bewusstsein, dass sich globale Herausforderungen eben nicht nur global, sondern vor allem lokal bewältigen lassen. Die kommunale Ebene spielt eine bedeutende Rolle, wenn es um die Umsetzung der Agenda 2030 geht. Zahlreiche Kommunen in Niedersachsen arbeiten bereits erfolgreich an dieser großen Herausforderung. Viele Nachhaltigkeitsthemen werden lokal entschieden und wirken ebenso vor Ort. Die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern bietet zugleich die Chance für eine breite gesellschaftliche Verankerung von Nachhaltigkeit.

Dies hat die niedersächsische Landesregierung erkannt und setzt bei der Umsetzung ihrer Landesnachhaltigkeitsstrategie zuallererst auf die kommunale Ebene. Mit dem vom Umweltministerium geförderten Projekt „KommN! – Nachhaltiges Handeln auf kommunaler Ebene initiieren, stärken und verankern“ der kommunalen Umwelt-Aktion (U.A.N.) des NSGB unterstützen wir kleine und mittleren Beispielkommunen, sich gezielt dem Thema Nachhaltigkeit anzunähern und eine eigene kommunale Nachhaltigkeitsstrategie aufzubauen.

Gerade in der Zeit der „Corona-Krise“ zeigen sich die Vorteile nachhaltigem regionalen Handelns, durch eine starke soziale Gemeinschaft und vorausschauendes, ressourcen- und natur-schonendes Handeln. In diesem Sinne wünsche ich der Initiatorengruppe zur Gründung eines Nachhaltigkeitsrats viel Erfolg bei Ihrer Arbeit in der Region Uelzen.

Hannover, im Juni 2021



Stephan Weil  
Niedersächsischer Ministerpräsident